

Akkordeonklänge zum Auftakt

Am Sonntag, 9. Februar, 11 Uhr eröffnen in der klassischen Musik eher ungewohnte Klänge den diesjährigen Reigen der Podium-Matineen.

VADUZ. Als Akkordeon-Duo setzen Raphael Brunner und Damian Keller den Auftakt zu der Konzertreihe im Rathaussaal Vaduz. Werke von Angelis, Bach, Semionov, Kosma, Brubeck und Piazzolla stehen auf ihrem Programm.

Ungewöhnliches ist Programm

Das Ungewöhnliche ist Programm der Podium-Konzerte, die weiterhin unter dem Patronat von Erbprinzessin Sophie stehen. Mit Maestro Graziano Mandozzi als Künstlerischem Leiter startete vor zwölf Jahren die sehr erfolgreiche Serie von Wettbewerbskonzerten, an denen junge Musiker ihr Können unter Beweis stellen.

Akkordeonist aus Lustenau

Mit Raphael Brunner, Jahrgang 1993, kommt beim ersten Konzert der neuen Saison ein Akkordeonist aus Lustenau auf die Bühne. Er erhielt mit sieben Jahren ersten Akkordeonunterricht bei Heinz Aberer an der Rheintalischen Musikschule. Seit 2007 studiert er am Landeskonservatorium bei Goran Kovacevic. Seine musikalischen Kenntnisse ergänzt er an Meisterkursen in Liechtenstein und Deutschland sowie an der Förderklasse für musikalische Hochbegabungen des Konservatoriums. Er ist mehrfacher Preisträger bei «Prima la Musica», 2009 errang er den 1. Preis mit Auszeichnung und Punkthöchststand beim Coupe Suisse de l'Accordeon, 2011 in den Kategorien Solo Erwachsene und



Bild: pd

Raphael Brunner.



Bild: pd

Damian Keller.

Kammermusik beim Schweizer Akkordeon Wettbewerb. Am Solistenwettbewerb des Landeskonservatoriums erhielt er den Sonderpreis des Vereins der Freunde und Förderer. Raphael Brunner konzertiert als Solist und Kammermusiker, 2010 wirkte er an den Bregenzer Festspielen mit.

Versierter Duopartner

Sein Duopartner ist Damian Keller, 1995 in Bregenz geboren. Er erhielt seinen ersten Akkordeonunterricht im Alter von sieben Jahren von Hans Casera in der Musikschule Hard, 2007 ging er an die Rheintalischen Musikschule, wo er Schüler von Heinz Aberer wurde. Seit 2009 studiert er nun am Landeskonservatorium für Vorarlberg bei Goran Kovacevic, seit 2012 in der Förderklasse für musikalisch Hochbegabte. Meisterkurse bei Hans-Günther Kölz (in Feldkirch), Frank Marocco (im deutschen

Klingenthal), Mikael Augustsson (Vaduz) und Gregorz Stopa (Arosa) gaben wichtige Impulse für seine weitere künstlerische Ausbildung und ergänzten sie. Als Solist wie auch als Mitglied diverser Kammermusikensembles wirkte er an Konzerten in Österreich und in weiteren Ländern Europas mit. Zudem konnte Damian Keller mehrere Wettbewerbe erfolgreich als Preisträger abschliessen.

Weitere Podium-Konzerte

Am 9. März stellt das Podium mit Saphira Kaiser eine junge Blockflötistin vor. Am 6. April wird mit David Kessler ein Geiger zu erleben sein, am 27. April ist mit Ulrich Huemer ein Gitarrist zu Gast. Die Pianistin Isa-Sophie Zünd schliesst die Reihe am 25. Mai ab und das Abschlusskonzert mit der Preisverleihung findet am 15. Juni statt. Wie gewohnt ist der Eintritt zu allen Konzerten frei. (pd)